



CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Anfrage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ortsrat Ingeln-Oesselse

Drucksachen-Nr.: 2026/003

am 19.01.2026 TOP:

Neubau des Feuerwehrhauses Ingeln-Oesselse - Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eggert,
sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Hennies,

ich bitte Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden ORIO zu nehmen:

Die Verwaltung wird gebeten, zum Neubau des Feuerwehrhauses Ingeln-Oesselse sowie zur verkehrlichen Erschließung im Umfeld folgenden Sachstand mitzuteilen:

1. Neubau des Feuerwehrhauses Ingeln-Oesselse

- a) In welchem Baufortschritt befindet sich das Vorhaben derzeit?
- b) Gab es bislang zeitliche Verzögerungen im Ablauf oder Abweichungen vom ursprünglichen Bauzeitenplan?
- c) Welche konkreten Meilensteine stehen als Nächstes an, und in welchem Zeitraum ist mit deren Umsetzung zu rechnen?
- d) Wird der geplante Zeitrahmen für die Gesamtfertigstellung (einschließlich Außenanlagen) weiterhin als realistisch eingeschätzt?

2. Zweiter Anfahrtsweg

- a) Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der geplanten Zuwegung über die Lessingstraße-Schotterweg-Am Holztor?
- b) Welche planerischen, rechtlichen oder baulichen Schritte sind hierfür erforderlich bzw. bereits eingeleitet worden?
- c) Welche Abstimmungen mit der Landwirtschaft, Grundstückseigentümern oder anderen Beteiligten sind vorgesehen oder haben bereits stattgefunden?

3. potenzielle Flächenbefestigung

- a) Ist geplant, den bestehenden weitgehend unbefestigten Bereich entlang des Regenwasserabflusses zu befestigen oder teilweise zu betonieren, um dort Privatfahrzeuge im Einsatzfall für anrückende Kameradinnen und Kameraden aus zuvor beschriebenen 2. Anfahrtsweg abstellen zu können?

- b) Falls ja: Welche Flächen sind konkret betroffen, und in welchem Umfang sind bauliche Maßnahmen vorgesehen?
c) Gibt es bereits Planungen oder Haushaltsansätze für eine solche Maßnahme?

Begründung:

Die CDU Ingeln-Oesselse begrüßt ausdrücklich den Bau des neuen Feuerwehrhauses und sieht darin eine wichtige Investition in den Bevölkerungsschutz vor Ort. Unsere Feuerwehr ist personalstark und stets verlässlich - bei Bränden, Unfällen oder Bombenräumungen. Um dieses hohe Niveau halten zu können ist der Neubau des Gebäudes zwingend notwendig, die Fahrzeuge müssen gegen Größere ersetzt werden. Gleichzeitig ist eine transparente Begleitung des Bauvorhabens durch den Ortsrat notwendig, um Fragen aus der Bürgerschaft aufgreifen und frühzeitig Entwicklungen mitverfolgen zu können.

Insbesondere der zweite Anfahrtsweg stellt für die zukünftige Einsatzsicherheit und Erreichbarkeit eine bedeutende Rolle dar. Ein einzelner Anfahrtsweg erhöht die Gefahr von ungewollten Verquerungen auf der Anfahrt zum Gerätehaus und der gleichzeitigen Abfahrt von Löschfahrzeugen und ist seitens der Feuerwehrunfallkasse zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Gundhild Fiedler-Dreyer
(Für die CDU-Ortsratsfraktion)